ZERO WASTE
PURE PLEASURE

Nachhaltige, zirkuläre Lösungskonzepte im Eventcatering und in der Gemeinschaftsverpflegung

Nachhaltige Kreislauflösungen für alle Ansprüche an ein modernes Catering

Bei der Sortimentsgestaltung setzt PAPSTAR konsequent auf **nachwachsende Rohstoffe** und nachhaltige Lösungen im Sinne eines **kreislauforientierten Stoffstrommanagements**. Auf diese Art und Weise ließ sich der Zero-Waste-Ansatz in den letzten Jahren im Rahmen vieler Veranstaltungen verwirklichen und sogar etablieren.

Das Veranstaltungskonzept **ZERO WASTE – PURE PLEASURE** ist speziell auf die immer komplexer werdenden Anforderungen für Cateringunternehmen und die Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der Nachhaltigkeit zugeschnitten.

Die Besonderheit des Konzeptes wurde zuletzt durch die Verleihung des **AC²-Innovationspreises für die Region Aachen** und des **Nachhaltigkeitspreises der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen** unterstrichen.

CATERING & GV

Das smarte Einmalgeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen von PAPSTAR ist nämlich nicht nur **biologisch abbau- und recycelbar**, sondern wird dem **Wertstoffkreislauf** unter **Bereitstellung eines Sekundärrohstoffes** zurückgeführt.

Somit sind eine zukunftsweisende Kreislaufwirtschaft und eine nachweisliche **Reduzierung von CO_2-Emissionen** garantiert – bei gleichbleibender Wirtschaftlichkeit!

Ein lineares System wird in ein zirkuläres transformiert, was besonders im Catering und in der Gemeinschaftsverpflegung eine echte Herausforderung darstellt.

!

PAPSTAR Solutions begleitet den kompletten Life Cycle seiner Produkte

Nachhaltig durchdachte Verwertungskonzepte gehören zum Leistungsspektrum der PAPSTAR Solutions GmbH.

Diese besitzt exklusive Vertriebsrechte für **Kompostiermaschinen** (Bio-Konverter), die Speisereste und Bioabfälle oder Einmalgeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen bei optimalen Temperatur- und Umwälzbedingungen sowie mittels Mikroben und einer Hygienisierungsfunktion zu einem neuen **Sekundärrohstoff** transformieren.

Das bei diesem **faserrückgewinnenden und volumenreduzierenden Aufbereitungsprozess** entstehende Output-Material lässt sich bei der **Produktion von Industriepappe** wiederverwerten.

WERTSTOFFKREISLAUF ZERO WASTE

ENDPRODUKT
Wickelpappe für die Verpackungsindustrie

RÜCKGABE
gebrauchtes Geschirr aus nachwachsenden Rohstoffen

RECYCLING
Wiedereinbringung in die Pappenproduktion

BIO-KONVERTER
Hygienisierung, Reduktion des Volumens, Faserrückgewinnung

SEKUNDÄRROHSTOFF
flockiges Output-Material mit hohem Celluloseanteil

MEHR LESEN

Erprobt und bewährt!

Mit einer intelligenten zweigeteilten Rücklauflogistik über **Rückgabestationen und Servicekräfte** wird das genutzte und deutlich an Platz sparende Einmalgeschirr **sortenrein** in stabilen Kraftpapiersäcken gesammelt.

Über ein Entsorgungsunternehmen ist der **reibungslose Transport** zum **nächstgelegenen Abfallwirtschaftszentrum** (mit Bio-Konverter) oder zur Aufbereitungsstation für gebrauchtes Einmalmaterial organisiert.

Das sagen unsere Kunden

„Wir müssen mutig sein und Nachhaltigkeit out of the box denken. Die Kreislaufwirtschaft beginnt beim Produkt: Die kluge Symbiose von zukunftsträchtigen Prozessen im Bereich ‚Einmalgeschirr und hochwertiges Catering' läutet eine neue Ära der Nachhaltigkeit ein."

Stephanie Forstner,
Nachhaltigkeitsbeauftragte der
lemonpie Eventcatering GmbH, Bad Münstereifel

lemonpie
EVENTCATERING

Warum eine Lösung von PAPSTAR Solutions?

- ✓ Einmalgeschirr als **lohnende Alternative zu Mehrweg**
- ✓ **geringerer Logistikaufwand** (Gewicht, Transport, Lager, Platzbedarf)
- ✓ **weniger Personalaufwand** und **„leichteres Arbeiten“** statt mit Porzellan
- ✓ **keine aufwendige Spüllogistik,** kein Wasserverbrauch und keine Verwendung von chemischen Substanzen (Spülmittel)
- ✓ **keine Bruchgefahr** wie bei Porzellan oder Glas
- ✓ **hygienisch** einwandfreie Lösung
- ✓ **erhebliche Kostenreduzierung**

  (basierend auf einem verlässlichen Vergleichswert: Veranstaltung mit 1.000 Personen bei Einsatz von Leihgeschirr aus Porzellan)

- Kostenvorteil von ca. 5.300 Euro
- Volumenreduzierung: lediglich eine Palette statt mindestens zehn Paletten oder 24 Rollwagen (zwei 7,5-Tonner)
- Einsparung von bis zu sechs Mitarbeitern

- ✓ **verringerter CO_2-Fußabdruck**
- ✓ Einmalgeschirr kann inklusive Speisereste gesammelt und verwertet werden
- ✓ aus kompostierbarem Einmalgeschirr und organischen Küchenresten wird ein **wertvoller Sekundärrohstoff**
- ✓ **keine Konfiskatkühlung** mehr notwendig
- ✓ **Volumenreduzierung** des Abfalls (gebrauchtes Einmalgeschirr) auf 40 bis 50 Prozent wiederverwertbare Fasern
- ✓ **Ausstellung eines CO_2-Zertifikates** möglich

WERTSTOFFKREISLAUF MAISBECHER-RECYCLING

MEHR LESEN

Aus gebrauchten Bechern wird wiederverwertbares PLA-Granulat

PLA (Polylactid) ist ein Werkstoff, der aus nachwachsenden Rohstoffen wie Maisstärke hergestellt wird und biologisch abbaubar ist.

RÜCKGABE: einzige Bedingung ist, dass die gebrauchten Becher restentleert sind (Rückgabestation oder Servicekräfte)

SORTENREINE SAMMLUNG: eine Bepfandung der Becher hat sich bestens bewährt; so kommen die gebrauchten Behältnisse dahin zurück, wo sie gefüllt in Umlauf gebracht worden sind (Vermeidung von Littering)

RÜCKHOLUNG: die gebrauchten Becher werden zurückgenommen, so wie sie auch angeliefert worden sind, nämlich jeweils im Karton - und das im umweltverträglichen Rundlauf-System (so fallen keine unnötigen CO_2-Emissionen an)

RECYCLING: logistisch effizienter Transport zu einem Recyclingunternehmen

ENDPRODUKT: das wiedergewonnene PLA-Granulat lässt sich zur Herstellung anderer biobasierter Kunststoffe verwenden

WERTSTOFFKREISLAUF PAPPBECHER-RECYCLING

Restentleerte „paper cups“ lassen sich ganz einfach im Altpapier entsorgen

Der „paper cup“ aus zertifiziertem Frischfaserkarton kommt ohne Beschichtung aus und eignet sich hervorragend fürs Papier-Recycling.

RÜCKGABE: einzige Bedingung ist, dass die gebrauchten Becher restentleert sind (Rückgabestation oder Servicekräfte)

RÜCKHOLUNG: die gebrauchten Becher werden zurückgenommen, so wie sie auch angeliefert worden sind, nämlich jeweils im Karton (gestapelt oder zerknüllt) - und das im umweltverträglichen Rundlauf-System (so fallen keine unnötigen CO_2 -Emissionen an)

ALTERNATIVE ENTSORGUNG: restentleert überall im Altpapier (Tonne oder Container)

RECYCLING: logistisch effizienter Transport zum nächstgelegenen Wertstoffhof; Papierfasern können bis zu 25 Mal recycelt werden

ENDPRODUKT: aus recyceltem Papier werden schwerpunktmäßig Zeitschriften, Schulhefte, Drucker- oder Verpackungspapiere hergestellt

„Durch unser breites, zu annähernd 100 Prozent auf nachwachsenden Rohstoffen basierendes Sortiment, eine hohe Lieferbereitschaft innerhalb kürzester Zeit und unsere praxiserprobte Kreislauforientierung sehen wir uns als idealen Partner der Cateringbranche."

Frank Kolvenbach,
Geschäftsführer, PAPSTAR Solutions GmbH

Kontaktieren Sie uns! Wir begleiten Sie bei der Positionierung als nachhaltiger Gastgeber!

Christoph Stahlhacke
Key Account Manager
0171 7639516
christoph.stahlhacke@papstar.de

Guido Lanfermann
Sales Manager
0151 64333082
guido.lanfermann@papstar.de

PAPSTAR Solutions GmbH · Daimlerstraße 4-8, 53925 Kall, Germany
Telefon: 02441 83 0 · E-Mail: info@papstar.de · **www.papstar.com/solutions**
Ein Unternehmen der **PAPSTAR**-Gruppe

Herausgeber: PAPSTAR GmbH; Medien, Kommunikation & Marketing; Bernd Born (Redaktion), Yvonne Reidt (Grafik)
Bildnachweis: ©PAPSTAR GmbH · ©lemonpie Eventcatering GmbH · ©ChayTee - Adobe Stock · ©eat&style - Robin Schmiedebach
Druckprodukt | CO_2e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-275-NNMFKLD